Innovation im Grünen: Der Küchwaldpark als öffentliche Interventionsfläche für die Kulturhauptstadt 2025

Neues vom geplanten Empfangspavillon am Rande des Küchwaldparks: Die Stadtverwaltung hat nun die Planung für dieses Projekt vorgestellt und wir möchten Ihnen die Details nicht vorenthalten.

Entwurfsplanung Interventionsfläche Küchwald *Grafik: architekturkanal - Bürogemeinschaft Hensel - Riebisch - Architekten*

Der Küchwaldpark ist ein beliebtes Ausflugsziel, für Einheimische und Gäste und schon heute mit seinen Einrichtungen, Freizeitmöglichkeiten und Festen über die Stadtgrenzen hinweg bekannt. Um das Parkerlebnis zu verbessern, soll der südliche Rand des Parks mit dem Bau eines multifunktionalen Pavillons aufgewertet werden. Dieser Pavillon wird ein Ort sein, an dem sich Menschen treffen und informieren können. Zudem wird eine seit langem durch Besucher vermisste sanitäre Anlage realisiert. Diese soll barrierefrei zugängig sein und täglich ohne Schließzeiten von 0-24 Uhr für jedermann genutzt werden können! Das Bauvorhaben ist Teil von insgesamt 30 sogenannten Interventionsflächen und wurde im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr mit einem Grundbudget von 325.000 Euro ausgestattet. Die Verwendung dieser Gelder für den Pavillon wurde durch die für das Stadtgebiet zuständige Bürgerplattform Mitte-West in Abstimmung mit Akteuren vor Ort, Bürgerinnen und Bürgern bestimmt. In der vorherigen KaSch-Ausgabe berichteten wir ausführlich über die Ideenfindung und die vorangehenden zeitintensiven Abstimmungsprozesse.

Der Pavillon wird an der Ecke Küchwaldstraße/ Küchwaldring seinen Platz finden, direkt am Zugang neben der Schranke für all diejenigen Besucher, die aus der Innenstadt kommend den Küchwaldpark besuchen. Rechts vor dem Übergang über die Gleise der Parkeisenbahn, dort wo sich derzeit Autostellplätze befinden, wird der Pavillon errichtet. Einen Lageplan veröffentlichten wir in der vorangehenden Ausgabe der KaSch.

Wie es nun weitergeht

Die Entwurfsplanung für den Pavillon ist fast abgeschlossen. Was folgt? Im nächsten Schritt steht die Genehmigungsplanung an, bei der das Ziel darin besteht, die erforderlichen Zustimmungen für den Bau zu erhalten. Anschließend folgt die Ausführungsplanung. Danach werden die Ausschreibungen und Vergaben vorbereitet, gefolgt von der eigentlichen Bauphase. Es gibt also noch eine Menge zu tun. Baubürgermeister Michael Stötzer und die Mitglieder der Interessengemeinschaft Küchwald hoffen auf einen pünktlichen Baubeginn in 2024, damit der Pavillon rechtzeitig zum Kulturhauptstadtjahr von allen Parkbesuchern genutzt werden kann.

Weitere Informationen zur Interventionsfläche Küchwaldpark wird es zur Eröffnung und Übergabe des Neubaus des Bahnhofsgebäudes der Parkeisenbahn geben. Zu diesem Termin, welcher noch im Oktober stattfindet, können dann auch vor Ort Fragen zum geplanten Empfangspavillon gestellt werden. *(red)*

Geplante Funktionen des Empfangspavillons:

- zentraler Infopunkt mit Wege-/ Lageplan des Küchwaldparks
- barrierefreie öffentliche Toilette
- digitale Infotafel
- wettergeschützte Sitzgelegenheiten
- Schließfächer
- Trinkbrunnen
- E-Bike-Ladestation
- Fahrradstellplatz für die Nutzer der Toilette

Erhalten bleiben wird der bisherige Behindertenparkplatz. Die durch den Bau wegfallenden weiteren Stellplätze werden in den anliegenden Straßenbereich verlegt.

Was sagen die zentralen öffentlichen Anrainer

Die öffentlichen Anrainer des Küchwaldparks – darunter die Parkeisenbahn, die Küchwaldbühne, das Schullandheim, der Botanische Garten, das Erlebnispädagogische Zentrum/ Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ und die Kita Glückskäfer - wurden als Mitglieder der Interessengemeinschaft Küchwald von Anfang an in die einzelnen Planungsphasen beratend einbezogen und erhielten als erste Einblick in die endgültigen Pläne. Vom Entwurf des Pavillons sind die Mitglieder der IG Küchwald sehr angetan, da er verschiedene positive Eigenschaften aufweist. *(red)*

Statements zum Pavillon

Stephan Claus (Leiter des Kosmonautenzentrums „Sigmund Jähn“): „Die in der Interessengemeinschaft Küchwald organisierten Einrichtungen kümmern sich seit Jahren in Eigenregie und mit Unterstützung der Bürgerplattform Mitte-West um eine Aufwertung des Küchwald-Areals. Wir im Kosmo haben zum Beispiel 2022 einen öffentlich zugänglichen, kostenfrei nutzbaren Niedrigseilparcours eröffnet. Zudem hat die Interessengemeinschaft Küchwald Flyer, Postkarten und Schilder mit einem Lageplan angefertigt. Den Pavillon in der angedachten Form halte ich für gelungen und den logischen nächsten Schritt, um den Besuch im Küchwald noch attraktiver zu machen.“

Annett Illert (Stadtteilmanagerin): „Eine wichtige Investition in die Infrastruktur! Eine öffentliche Toilette, die täglich 24 Stunden zugänglich ist, wurde von den Besuchern des Küchwalds bislang schmerzlich vermisst. Auch ist es wichtig, besser über Wege und Angebote im Küchwald zu informieren.“

Thomas Leibelt (Leiter Schullandheim): „Auch der Trinkbrunnen und die Schließfächer werden sicherlich gut genutzte Funktionselemente, natürliche Rohstoffe z.B. aus Holz oder Stein als Baumaterialien zu verwenden passt gut zum Küchwald.“

Birgit Schulze-Thieme (Vorstandsmitglied des Küchwaldbühne e.V.): „Die künstlerische Gestaltung mit der geschwungenen Welle als Dachkonstruktion und die Farbmosaike der Fassaden bringen eine gelungene Optik in unseren Küchwald.“

GUTSCHEIN

Kostenlose Vermessung am Venenmessgerät

Wir bieten ALLEN Lesern einen Gutschein zum Venenmessen an. Sie haben damit die Möglichkeit: **jeden ersten Mittwoch im Monat** die Venenmessung durchführen zu lassen. SichernSie sich gleich einen Termin unter: **0371 / 450 50 666!**

Gleich anrufen und einen Termin vereinbaren: (0371) 450 50 666

saXcare® Das passt!

- Orthopädietechnik
- Rehatechnik
- Medizintechnik
- Kinderspezialversorgungen
- Sanitätshaus

saXcare GmbH
Orthopädietechnik-Zentrum
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Telefon: 0371/45050666
info@saxcare.de · www.saxcare.de

Wir freuen uns auf Sie!

360° kontaktlose Ganzkörpermessung am Bodytronic 610

Für eine Messung am Bodytronic 610 Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter **Telefon: 0371 / 450 50 666.** Eine kontaktlose Messung der gewünschten Körperregionen (Beine, Arme, Rumpf, etc.) **kann von Montags bis Freitags zwischen 8:00-18:00 Uhr wahr genommen werden.**

ANZEIGE